Aufforderung und Verfahrenshinweise zum Teilnahmewettbewerb

Vergabenummer	VV 10/26
Projekt	Klärwerk Köhlbrandhöft, Neubau Faulbehälter
Leistung	EMSR-Technik
PSP-Element	IA-23/01-400-101
Auftraggeber	Hamburger Stadtentwässerung AöR Billhorner Deich 2 20539 Hamburg
Verfahrensphase	Teilnahmewettbewerb / Bewerbungsphase

1 Zweck und Dokumentenlogik

Dieses Dokument bündelt die Verfahrenshinweise für den vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb. Es beschreibt Einreichung, Kommunikation, Bewerberkonstellationen, Nachforderung und weitere Verfahrensschritte. Eignungsangaben, formale Erklärungen und Auswahlwertung sind in den jeweils zuständigen Formblättern abzugeben.

Dokument	Regelungsgegenstand
01 Teilnahmeantrag	Antrag auf Teilnahme, Bewerberstatus, Richtigkeits- und Vollständigkeitserklärung, Anlagenkontrolle
02 Bewerbungsbogen	Unternehmensangaben, Ausschlussgründe, wirtschaftliche/finanzielle sowie technische/berufliche Leistungsfähigkeit und Nachweise
03 Bewerbergemeinschaft	Mitglieder, Vertretung, gesamtschuldnerische Haftung und Auftragsanteile; nur bei Bewerbergemeinschaft
04 Auswahl- und Referenzbogen	Referenzangaben, Auswahlkriterien, Punkteskalen, Gewichtungen und rechnerische Gesamtwertung
Weitere Anlagen	Gesonderte Erklärungen, insbesondere Verpflichtungserklärung 1F, Russland-Sanktionen, Vertraulichkeit und Datenschutz
Allgemeiner Teil	Information über Gesamtprojekt, Projektkontext, vorgesehene IPA-Projektabwicklung und wesentliche Rahmenbedingungen; keine gesonderten Angaben des Bewerbers erforderlich

Dokument	Regelungsgegenstand
Leistungsbeschreibung	Vorabinformation über den vorgesehenen Leistungs- und Partnerzuschnitt sowie die fachbereichsbezogenen und fachbereichsübergreifenden Leistungen; keine selbständige Grundlage der Eignungs- oder Auswahlwertung
Eckpunktepapier IPA-Vertrag	Vorabinformation über das vorgesehene Vertrags- und IPA-Abwicklungsmodell; maßgeblicher Vertragsstand für die Angebotsphase wird mit der Angebotsaufforderung bezeichnet
BIM-AIA	Information über die projektspezifischen BIM-Ziele, Anforderungen, Rollen, Prozesse und Informationsbedarfe; Grundlage für das Verständnis der späteren BIM-Leistungserbringung
Vor-BAP	Beschreibung der vorgesehenen BIM-Prozesse und organisatorischen Umsetzung; Orientierung für die spätere Angebots- und Projektphase
BIM-Leitfaden FHH	Anlage zu den BIM-AIA und Vor-BAP

Projekt- und Vertragsunterlagen im Teilnahmewettbewerb

Der Allgemeine Teil, die Leistungsbeschreibung sowie der das Eckpunktepapier des IPA-Vertrags einschließlich der mit dem Teilnahmewettbewerb bereitgestellten Vertragsanlagen (BIM-AIA, Vor-BAP) werden den Bewerbern bereits in der Bewerbungsphase zur frühzeitigen Information über das Projekt, den vorgesehenen Leistungsumfang, das IPA-Projektabwicklungsmodell sowie über die projektspezifischen BIM-Anforderungen zur Verfügung gestellt. Aus diesen Unterlagen ergeben sich keine zusätzlichen Eignungs-, Mindest- oder Auswahlkriterien, soweit dies in der Bekanntmachung, im Bewerbungsbogen oder im Auswahl- und Referenzbogen nicht ausdrücklich bestimmt ist. Soweit Angaben zu BIM-Erfahrung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs verlangt und bewertet werden, dienen BIM-AIA und Vor-BAP insbesondere der Einordnung der projektspezifischen Anforderungen.

In der Bewerbungsphase ist zu diesen Unterlagen kein Angebot abzugeben. Der für die Angebotsabgabe maßgebliche Stand der Projekt-, Vertrags- und BIM-Unterlagen wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe bezeichnet. Die Vergabestelle behält sich vor, diese Unterlagen bis dahin im Rahmen der vergaberechtlichen Vorgaben zu konkretisieren oder fortzuschreiben.

2 Bewerbungsphase

2.1 Einreichung, Sprache und Form

- Der Teilnahmeantrag einschließlich sämtlicher geforderter Unterlagen ist ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen.
- Vergabeplattform: https://vergabe.hamburgwasser.de/NetServer/
- Einreichungsfrist: 13.01.2027. Maßgeblich ist der rechtzeitige Eingang auf der Vergabeplattform.
- Verfahrens- und Projektsprache ist Deutsch. Fremdsprachige Nachweise sind mit deutscher Übersetzung einzureichen.
- Der Teilnahmeantrag wird grundsätzlich in Textform abgegeben. Gesonderte Erklärungen weiterer Mitglieder, Unterauftragnehmer oder Eignungsleiher sind nach Maßgabe des jeweiligen Formblatts rechtsverbindlich zu unterzeichnen und als Anlage einzureichen.
- Formblatt 04 „Auswahl- und Referenzbogen“ ist vollständig ausgefüllt im vorgegebenen XLSX-Format und zusätzlich als inhaltsgleiche PDF-Datei einzureichen. Bei Abweichungen zwischen der PDF- und der XLSX-Fassung ist die PDF-Fassung maßgeblich; die XLSX-Fassung dient der rechnerischen Auswertung.

Eine Übermittlung per E-Mail, Post, Kurier oder auf einem anderen elektronischen Weg ist nicht zugelassen.

2.2 Bewerberkonstellationen

Zugelassen sind Einzelbewerber, Bewerbergemeinschaften sowie Bewerber mit Unterauftragnehmern und/oder Eignungsleihern. Die jeweils zutreffende Konstellation ist im Teilnahmeantrag anzugeben.

2.2.1 Bewerbergemeinschaft

- Bewerbergemeinschaften stehen Einzelbewerbern gleich.
- Die nachträgliche Bildung oder Änderung einer Bewerbergemeinschaft nach Ablauf der Teilnahmefrist ist grundsätzlich nicht zulässig; erforderliche Zustimmungsvorbehalte bleiben unberührt.
- Alle Mitglieder haften im Auftragsfall gesamtschuldnerisch und benennen einen bevollmächtigten Vertreter.
- Das gesonderte **Formblatt 03 Bewerbergemeinschaft** ist von allen Mitgliedern rechtsverbindlich zu erklären.

2.2.2 Unterauftragnehmer und Eignungsleihe

- Unterauftragnehmer ohne Eignungsleihe sind bereits im Teilnahmewettbewerb zu benennen, wie Bekanntmachung, **Formblatt 02 Bewerbungsbogen** oder **Formblatt 04 Auswahl- und Referenzbogen** dies verlangen.
- Bei Eignungsleihe sind das herangezogene Unternehmen, die betroffenen Eignungskriterien und die tatsächlich zur Verfügung gestellten Mittel anzugeben.

- Die Verfügbarkeit ist durch eine Verpflichtungserklärung, vgl. **Anlage 1F** im Bewerbungsbogen nachzuweisen. Ausschlussgründe und Eignungsanforderungen sind nach Maßgabe der Bekanntmachung auch für das herangezogene Unternehmen nachzuweisen.

2.3 Präqualifikation

Eine einschlägige Präqualifikation kann Nachweise ersetzen, soweit die Bekanntmachung und der Bewerbungsbogen dies zulassen. Der vollständige Bewerbungsbogen ist unabhängig von einer Präqualifikation einzureichen. Eine Präqualifikation ist keine Teilnahmevoraussetzung, sofern die Bekanntmachung nichts Abweichendes bestimmt.

2.4 Bewerberfragen und Kommunikation

- Bewerberfragen sind bis 06.01.2027 ausschließlich über die Vergabeplattform einzureichen.
- Fragen und Antworten sowie Änderungen der Vergabeunterlagen werden über die Vergabeplattform bereitgestellt. (Registrierte) Unternehmen müssen die Kommunikation bis zum Ablauf der Teilnahmefrist eigenverantwortlich verfolgen.
- Mit Einreichung bestätigt der Bewerber, alle bis zum Fristablauf veröffentlichten Änderungen berücksichtigt zu haben.

3 Eignungsprüfung und Auswahl

3.1 Mindestanforderungen

Die Eignungsprüfung und die Mindestanforderungen ergeben sich aus der Bekanntmachung und dem **Formblatt 02 Bewerbungsbogen**. Das Nichtvorliegen von Mindestanforderungen führt zur Nichtberücksichtigung, soweit keine vergaberechtlich zulässige Aufklärung oder Nachforderung greift.

3.2 Auswahl unter geeigneten Bewerbern

Sind mehr geeignete Bewerber vorhanden als zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen, erfolgt die Auswahl anhand des **Formblatts 04 Auswahl- und Referenzbogen**. Vorgesehen ist die Aufforderung von bis zu fünf Bewerbern mit der höchsten Gesamtpunktzahl.

Erreichen zwei oder mehrere Teilnahmeanträge dieselbe Gesamtpunktzahl, erhält zunächst der Teilnahmeantrag mit der höheren gewichteten Wertung im Bereich „Referenzen“ den Vorrang. Besteht danach weiterhin Punktgleichheit, entscheidet in folgender Reihenfolge die jeweils höhere gewichtete Wertung in den Bereichen:

- Personal- und Firmeneigenschaften,

- BIM-Erfahrung,
- frühzeitige Projekteinbindung,
- Erfahrung mit EPlan

Maßgeblich sind die Gewichtungen und Wertungen gemäß **Formblatt 04 Auswahl- und Referenzbogen**. Besteht auch nach Anwendung sämtlicher vorgenannter Kriterien vollständige Punktgleichheit, entscheidet das Los. Das Losverfahren wird dokumentiert und durch ein vom Bewertungsgremium unabhängiges Gremium durchgeführt.

Die Vergabestelle darf Referenzgeber kontaktieren und Angaben verifizieren. Bei Widersprüchen zwischen Eigenerklärung und Referenzbestätigung ist die bestätigte Angabe des Referenzgebers maßgeblich, soweit die Vergabeunterlagen nichts Abweichendes bestimmen.

4 Vollständigkeit und Nachforderung

Die Vergabestelle behält sich vor, gem. § 16a EU VOB/A/ § 56 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen nach Maßgabe der Bekanntmachung und der vergaberechtlichen Vorschriften nachzufordern. Eine Nachforderung ist keine zugesicherte Möglichkeit zur nachträglichen Verbesserung des Teilnahmeantrags.

- Nachforderungen und Antworten erfolgen ausschließlich über die Vergabeplattform.
- Nicht fristgerecht nachgereichte Unterlagen können zum Ausschluss führen.
- Leistungsbezogene Angaben und die nachträgliche Änderung wertungsrelevanter Inhalte sind nur zulässig, soweit dies vergaberechtlich eröffnet ist.

5 Weitere Verfahrensschritte

Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden die ausgewählten Bewerber über die Vergabeplattform zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Die Zuschlagskriterien und deren Gewichtungen sind bereits in der Auftragsbekanntmachung angegeben und lauten:
– Projektspezifische Qualifikation und Personaleinsatzkonzept: 25 %
– Präsentation: 14 %
– Qualitätsmanagement: 11 %
– IPA-Qualifikation / Kompetenzen und Fähigkeiten des Schlüsselpersonals: 30 %
– Preis: 20 %

Die für die Angebotsbearbeitung maßgeblichen Unterlagen sowie die detaillierte Ausgestaltung der Zuschlagswertung, einzureichende Inhalte, Bewertungsskalen und Berechnungsmethodik, werden den ausgewählten Bewerbern mit den Vergabeunterlagen der Angebotsphase bekannt gegeben.

5.1 Geplanter Auswahlworkshop in der Angebotsphase

Die Angebotsphase umfasst einen ca. halbtägigen Auswahlworkshop in Hamburg zur Bewertung der IPA-Fähigkeit des benannten Schlüsselpersonals. Die maßgeblichen Rollen, Bewertungsregeln und Teilnahmebedingungen werden in den Unterlagen der Angebotsphase mitgeteilt.

5.2 Voraussichtlicher Terminplan

Zeitraum	Verfahrensschritt
13.01.2027	Eingang der Teilnahmeanträge
02/2027	Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebots
02/2027 bis 03/2027	Angebotsfrist
03/2027 bis 04/2027	Angebotsauswertung, Verhandlungen und Auswahlworkshop
05/2027	Ggf. Aufforderung und Eingang finaler Angebote
05/2027 bis 06/2027	Vorinformation an nicht berücksichtigte Bieter
06/2027	Zuschlag (voraussichtlich)

6 Fortbestehen der Eignung und Kosten

Die Eignung muss während des gesamten Vergabeverfahrens fortbestehen. Änderungen, die die Eignung des Bewerbers, eines Mitglieds der Bewerbergemeinschaft oder eines Eignungsleihers berühren können, sind der Vergabestelle unverzüglich über die Vergabeplattform mitzuteilen.

Für die Teilnahme am Vergabeverfahren werden keine Kosten erstattet. Dies gilt auch für Reisekosten und Aufwendungen für Präsentationen oder Workshops, soweit die späteren Vergabeunterlagen nichts Abweichendes bestimmen.

7 Geltungshierarchie

Bei Widersprüchen oder Regelungslücken gilt für Anforderungen, Mindeststandards und Auswahlregeln folgende Rangfolge:

1. Bekanntmachung einschließlich veröffentlichter Berichtigungen
2. Formblatt 04 Auswahl- und Referenzbogen
3. Formblatt 02 Bewerbungsbogen
4. Formblatt 01 Teilnahmeantrag
5. Formblatt 03 Erklärung Bewerbergemeinschaft und sonstige spezielle Erklärungsformblätter
6. dieses Dokument 00 Aufforderung und Verfahrenshinweise

Spezielle Regelungen gehen allgemeinen Regelungen innerhalb derselben Rangstufe vor. Veröffentlichte Änderungen werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Der Allgemeine Teil, die Leistungsbeschreibung, das Eckpunktepapier des Mehrparteienvertrags einschließlich der bereit gestellten Vertragsanlagen sind nicht Bestandteil der vorstehenden Rangfolge für Eignungsanforderungen, Mindeststandards und Auswahlregeln des Teilnahmewettbewerbs. Für diese sind die vorstehend genannten Unterlagen maßgeblich. Die spätere Vertragsrangfolge bestimmt sich nach dem für die Angebotsphase bereitgestellten Mehrparteienvertrag und den dort bezeichneten Vertragsanlagen.

8 Vergabeunterlagen der Bewerbungsphase

- 00 Aufforderung und Verfahrenshinweise zum Teilnahmewettbewerb
- 01 Teilnahmeantrag
- 02 Bewerbungsbogen
- 03 Erklärung Bewerbergemeinschaft – nur falls zutreffend
- 04 Auswahl- und Referenzbogen
- 1F - Verpflichtungserklärung(en) Unterauftragnehmer/Eignungsleiher (integriert in Bewerbungsbogen Formblatt 02)
- 1G - 6-031 Eigenerklärung VO (EU) 833/2014
- 1H Datenschutz-Information HAMBURG WASSER
- 1I Vertraulichkeitserklärung Ausschreibung
- Allgemeiner Teil (Projektinformation)
- Leistungsbeschreibung (vorläufiger Leistungs- und Partnerzuschnitt)
- Eckpunktepapier IPA-Vertrag (Mehrparteienvertrag) einschließlich der mit dem Teilnahmewettbewerb bereitgestellten Vertragsanlagen 8 (BIM-AIA) und Anlage 9 Vor-BAP – Vorabinformation für die spätere Angebots- und Vertragsphase
- BIM-Leitfaden FHH